

Bei sechs Treffern fallen sieben Tore

Kreisliga Ost: SV Thierhaupten siegt souverän

Thierhaupten Recht deutlich mit 4:2 (4:0) und nie gefährdet gewann der SV Thierhaupten sein Heimspiel gegen VfL Ecknach. Auf dieses Ergebnis und vor allem den Spielverlauf hätte vor dem Anpfiff wohl niemand gewettet.

Gerade mal warmgelaufen, durften die Ecknacher nach nur 2 Minuten und 53 Sekunden erneut den Anstoß ausführen; Christian Schön hatte eingewechselt. Glück hatte nur zwei Minuten später Oliver Mühlberger, denn sein Foul an Radu Somodi im Sechzehner hätte auch mit Rot geahndet werden können. Der vor allem in der zweiten Spielhälfte mit einer mangelhaften Leistung glänzende Unparteiische Erkan Oflaz entschied zwar auf Strafstoß, den Maximilian Schacherl sicher verwandelte (6.), ließ es aber bei einer Ermahnung.

Im weiteren Verlauf sahen die Gäste Fußball aus dem Lehrbuch. Sowohl das 3:0 (Maximilian Schacherl/23.) als auch das 4:0 (Radu Somodi/27.) waren schön herausgespielt und resultierten aus dem Druck der Hausherrn auf den gegnerischen Spielaufbau. Ein weiteres Tor fiel in der 33. Minute; als SVT-Keeper Florian Fetsch nach einem Freistoß an die Querlatte fasste, brach das Aluminium ein.

Nach der Pause begann der SVT etwas unkonzentriert und fing sich durch Hüseyin Köprücü (56.) den Anschlusstreffer ein. Nur neun Minuten später verwandelte Mario Schmidt zum 4:2. Nach einem Foul an Radu Somodi (81.) sah Florian Hoffmann den roten Karton. (wah)



Thierhauptens Max Schacherl (weißes Trikot) traf gegen seine Kollegen vom VfL Ecknach doppelt. Foto: Willi Wagner



Wo ist der Ball? Er rollt zum 1:0 ins Tor, zuletzt eher unabsichtlich berührt durch Patrick Wurm (Türkspor, unten). Meitingens Torhüter Tobias Hellmann und Arthur Fichtner haben das Nachsehen. Foto: Klaus Rainer Krieger

Kollektiver Tiefschlaf

Landesliga Südwest TSV Meitingen liegt bei Türkspor Augsburg schon nach zwölf Minuten mit 0:2 zurück und muss sich am Ende mit 0:4 geschlagen geben. Jetzt winkt eine Pause

Augsburg/Meitingen Von der Euphorie, der Spielfreude und der Konzentration vom vergangenen Spiel gegen den FV Illertissen war beim TSV Meitingen gegen Türkspor Augsburg nicht mehr viel zu sehen. Bereits nach zwölf Minuten war bei der 0:4-Niederlage der Drops gelutscht. Dabei wollte man unbedingt an die letzten Erfolge anknüpfen.

Von Beginn an strahlte die Dabestani-Elf große Unsicherheit aus. Oftmals verhungerten die Pässe, und die Konzentration schwand von Minute zu Minute. Ein ungefährlicher Einwurf wurde somit plötzlich von der Meitinger Hintermannschaft scharfgemacht. Der Ball konnte unbedrängt verlängert werden und landete im Fünfmeteraum, wo ihn Patrick Wurm nur noch über die Linie schieben musste. Nach dem Wiederanstoß hoppelte der

Ball von Florian Bauer zu Wolfgang Wippel, der den Ball nicht unter Kontrolle brachte und ihn sofort an Ayhan Kara-Idris verlor. Den sofortigen Abschluss von Kara-Idris blockte Wippel unglücklich mit der Hand – Freistoß. Diesen schlug Ayhan Kara-Idris zum 2:0 über die Mauer ins Tor (12.). Niedergeschlagene Meitinger versuchten zwar in den Folgeminuten wieder Anschluss zu finden, jedoch vergebens.

Die 29. Minute untermauerte dann die desolade Leistung der Meitinger. Arthur Fichtner unterlief ein fataler Fehlpas im Zentrum. Ein Fehlpas mit Folgen: Die Kugel landete bei Yildirim Dönmez, der den Ball nach einer Flanke über die gesamte Defensive der Gäste in den Winkel jagte. Nach dem 3:0 für Türkspor Augsburg war das Spiel für den TSV nun endgültig gelaufen. Einzige nennenswerte Chance

der ersten Halbzeit war der Schuss von Xhevalin Berisha, der aus 20 Metern das Tor nur knapp verfehlte.

Die Hoffnung, der TSV Meitingen könne in der zweiten Hälfte noch den ein oder anderen Nadelstich setzen, schwand bei Trainer, Spielern und mitgereisten Zuschauern sehr schnell. Die mit vielen Neuzugängen hochkarätig verstärkte Truppe von Gerhard Kitzler arbeitete einfach mehr, spielte konzentrierter und hatte Spaß am Spiel. In der 62. Minute hätte Ayhan Kara-Idris seinen Doppelpack schnüren können, als er nach einem Fehlpas von Wolfgang Wippel knapp das Tor verfehlte. Fünf Minuten später wurde Damir Suljanovic im Strafraum von Fabian Wolf gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Selcuk Akdemirci zum 4:0-Endstand. Ergebniskosmetik hätte letzt-

lich Nachwuchsspieler Nicolai Vrazic betreiben können. Nach dem Zuspiel von Xhevalin Berisha rutschte ihm der Ball beim Schuss aus der Drehung jedoch über den Spann. Nun kann Ali Dabestani über das spielfreie Wochenende seine Mannschaft neu sortieren, motivieren und ihr eine Auszeit geben. Zudem wird der ein oder andere verletzte Spieler bis dahin wieder einsatzbereit sein. (vra)

Türkspor Augsburg: Heckert, Karvar, Wurm, Medara, Suljanovic (70. Ayanda), Dönmez (89. Keller), Keles, Akdemirci, Badara Sene, Tok, Kara-Idris (78. Salifou).

TSV Meitingen: Hellmann, Wippel, Bauer, Fichtner, Schneider, Wolf, Yavuz, Berisha (84. F. Körner), D. Körner (46. Almer), Bronnhuber (70. Vrazic), Osman.
Tore: 1:0 Wurm (11.), 2:0 Kara-Idris (12.), 3:0 Dönmez (29.), 4:0 Akdemirci (68.). – **Schiedsrichter:** Oliver Jüllig. – **Zuschauer:** 200.

TSV Herbertshofen klettert an die Spitze

Kreisklasse Nordwest Der neue Tabellenführer profitiert von Ausrutschern. Westheim gewinnt das Lokalderby

Landkreis Augsburg Nachdem die beiden Spitzenteams FC Langweid (0:0 gegen Auerbach) und TSV Meitingen II (1:2 beim TSV Welden) patzten, hat der TSV Herbertshofen mit einem 3:0-Sieg beim TSV Ustersbach die Spitze der Kreisklasse Nordwest übernommen. Nach einem 2:0-Erfolg im Duell der Neulinge gegen den ESV Augsburg und dem zweiten Sieg in Folge ist der VfL Westendorf nun endgültig in der Liga angekommen. Den ersten Saisonsieg feierte die SpVgg Westheim vor 150 Zuschauern mit 1:0 im Derby gegen den TSV Neusäß II.

● **TSV Ustersbach – TSV Herbertshofen 0:3** (0:1). Eine konsequente Abwehrleistung und robuste Zweikampfführung reichten Herbertshofen, um aus Ustersbach verdient drei Punkte zu entführen. Die Gäste gingen durch Bernd Hoffmann nach einem Abwehrfehler in Führung. Die Heimelf kam noch vor der Pause durch Sebastian Böck zu einem vermeintlichen Treffer. Doch Schiedsrichter Kretzler wollte eine Abseitsstellung erkannt haben. Auf der anderen Seite hatte Torhüter Burkhard Glück, dass eine Abwehraktion nicht mit Elfmeter geahndet

wurde. Da die Ustersbacher sich von den Gästen buchstäblich in den Zweikämpfen abkochen ließen, war das 0:2 nur eine Frage der Zeit. Nach dem einzigen Angriff in Halbzeit zwei war erneut Bernd Hoffmann erfolgreich. Der Treffer zum 0:3 durch den eingewechselten Sascha Bruckner ließ das Endergebnis zu deutlich ausfallen. (BiLa)

● **FC Langweid – SpVgg Auerbach 0:0.** Das Spiel der beiden hoch gehandelten Teams erfüllte nicht die Erwartungen. Nachdem dieses Spiel keinen Sieger verdient hatte, trennte man sich mit einem torlosen Unentschieden. Ihre einzigen beiden Möglichkeiten hatten die Auerbacher in der ersten Hälfte. Die sie aber leichtfertig vergaben. Der FC Langweid kam nur einmal Mitte der zweiten Hälfte gefährlich vors Tor und schoss auch da knapp vorbei. – **Zuschauer:** 95. (mf-)

● **TSG Stadtbergen – TSV Kriegshaber 2:0** (0:0). Beide Mannschaften fanden schnell ins Spiel. Bereits in der zehnten Minute ergab sich die erste gefährliche Torchance für die TSG. Kriegshaber konterte schnell, scheiterte jedoch am Stadtberger

Keeper. In der zweiten Halbzeit kam die Heimelf besser ins Spiel. In der 59. Minute glückte Stadtbergen ein schöner Spielzug, und Daniel Fildardi konnte nach Zuspiel von Marcel Schoder die Führung erzielen (1:0). Im Gegenzug ergab sich durch einen sehenswerten Freistoß von Matteo Ignarra die Möglichkeit zum Ausgleich. 20 Minuten vor Schluss erhöhte Mustafa Delalic nach einem Freistoß von Marcel Schnitzler per Kopf auf 2:0. In der Schlussphase ergaben sich mehrere Konter für die TSG, ein weiteres Tor wollte nicht gelingen. (ssg)

● **VfL Westendorf – ESV Augsburg 2:0** (0:0). Erst nach Wiederanpfiff öffneten beide Mannschaften zunehmend das Visier und hofften mit einem erfolgreichen Torabschluss den „Lucky Punch“ in einer verzehnten Partie zu landen. Nachdem VfL-Co-Trainer Richard Stuhler, der das Tor seiner Mannschaft hütete, in der 60. Minute zweimal hervorragend parieren konnte, blieb den Fuggerstädtern das Glück allerdings verwehrt. Auf der Gegenseite setzte sich in der 71. Minute Jonathan Weber im Dribbling durch, und seine maßgeschneiderte Flanke

köpfte Mario Liess zum viel umjubelten Führungstreffer für die Heimelf ein. Fünf Minuten vor Spielende wurde Jonathan Weber schließlich zum „Man of the Match“, als er mit seinem Treffer zum 2:0 nach herrlicher Vorarbeit von Alper Kentli das Spiel entschied. – **Zuschauer:** 100. (bürs)

● **TSV Welden – TSV Meitingen II 2:1** (1:0). Beide Mannschaften boten gleich von Anfang an Offensivfußball. In der elften Minute traf dann Alex Griechbaum zum 1:0. Meitingen war dadurch keineswegs geschockt. Einen Warnschuss hämmerte Philipp Wieser (53.) bei einem Freistoß an den Pfosten. Spielertrainer Joachim markierte dann das 2:0, als er mustergültig von Kilian Vermeulen bedient wurde (71.). Aber schon drei Minuten später ließ Weldens Abwehr völlig unsortiert Andre Ebert gewähren, der zum 2:1 traf. Danach wurde das Spiel ruppiger, wollten doch beide Mannschaften drei Punkte für sich verbuchen. Die Folge waren mehrere Gelbe Karten und auch eine Gelb-Rote für Patrick Peppel (87.). Die letzte Möglichkeit blieb dem herausragenden Griechbaum vorbehalten, der

aber den weit herausgeeilten Gästetorhüter Neuner nicht überspielen konnte. – **Zuschauer:** 102. (uwer)

● **SV Bonstetten – SSV Anhausen 1:3** (0:2). Bei einer fairen Partie waren die Gäste in der ersten halben Stunde deutlich überlegen und konnten durch einen Doppelschlag von Alexander Micheler (25./29.) mit 0:2 in Führung gehen. Nach Seitenwechsel gelang der Heimelf der 1:2-Anschlusstreffer (56.) durch Roland Fox, der die Spieler und Fans des SV Bonstetten wieder etwas hoffen ließ. In der 80. Minute war es Michael Schrettle, der den 1:3-Endstand für den SSV Anhausen herstellte. – **Zuschauer:** 80. (AL)

● **SpVgg Westheim – TSV Neusäß II 1:0** (1:0). Westheim merkte man an, dass es dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte. In der 25. Minute flankte André Burda auf Sebastian Gerum, der mit einem Volleyschuss ins kurze Eck das „Tor des Tages“ erzielte. Die Gastgeber dominierten weiter und hatten mehrere Chancen zum 2:0. Die beste vergab Manuel Schwarzmann (85.) gegen die nie aufsteckenden Gäste. – **Zuschauer:** 150. (spvgg-)

Aufholjagd wird nicht belohnt

Bezirkliga Nord: Gersthofen verliert in letzter Minute

Gersthofen Nach einem dramatischen und sehr guten Spiel musste der TSV Gersthofen vom FC Ehekirchen mit leeren Händen nach Hause fahren. In letzter Minute kassierten sie noch das 2:3, nachdem sie zuvor einen 0:2-Rückstand aufgeholt hatten.

Selbstbewusst begannen der FC Ehekirchen als Tabellenführer. Nach einem Foulspiel von Wagemann verwandelte Simon Schmaus den Freistoß bereits nach drei Minuten zum 1:0. Es entwickelte sich ein hektisches Spiel und die Heimmannschaft konnte die Gäste oft nur durch überhartes Foulspiel bremsen. Nach einer Viertelstunde verpasste Nikola Cvetic freistehend vor dem leeren Tor den Anschlusstreffer. Nach knapp 30 Spielminuten kam die Heimmannschaft zu drei Großchancen, scheiterten aber am eigenen Unvermögen und einmal an Torwart Roman Artes, der mit einem tollen Reflex seinen Kasten sauber hielt. Gersthofen gewann immer mehr Spielanteile, nur der Anschlusstreffer wollte nicht fallen.

Zu Beginn der zweiten 45 Minuten begann Ehekirchen schwungvoll und kam zu guten Möglichkeiten. Nach einem unglücklichen Abwehrfehler konnte Matthias Rutkowski den Ball in der 65. Minute erneut im Gersthofener Tor versenken. Die 220 Zuschauer hatten das Spiel schon abgehakt, allerdings bewies die junge Mannschaft von Trainer Eddi Keil Moral. In der 79. Minuten zeigte der eingewechselte Marco Baur seine Qualitäten als brillanter Freistoßschütze und hämmerte den Ball aus 30 Meter unter die Querlatte. Nur eine Minute später gelang Johannes Kiechl das 2:2. Die mitgereisten Gersthofener Fans waren aus dem Häuschen. Wie aus dem Nichts tauchte Florian Wenger in der allerletzten Minute vor Torwart Artes auf und erzielte den für Ehekirchen glücklichen Siegtreffer. Gersthofen fuhr enttäuscht nach Hause. (frb-)

FC Ehekirchen: Strehle - Labus (72. Appel), Zisler, Gerbl, M. Rutkowski (67. Weigl) - Schmaus, Käser, Bulik, Spangler - Wenger, S. Rutkowski.
TSV Gersthofen: Artes - Dörr, Wagemann, Keil, Nieddu (46. Kiechl) - Schnurrer (55. Baur), Merkle, Leicht, Lettrari - Secgin, Cvetic
Tore: 1:0 Schmaus (3.), 2:0 Rutkowski M. (65.), 2:1 Baur (79.), 2:2 Kiechl (80.), 3:2 Wenger (90.). – **Schiedsrichter:** Daniel Rosenberger. – **Zuschauer:** 220



Erbittert kämpften Langweids Spielertrainer Goran Boric (rotes Trikot) und Auerbachs Christian Amberger im Spitzenspiel um den Ball. Ein Treffer wollte aber beiden Mannschaften nicht gelingen. Foto: Andreas Lode